



PROGRAMMHEFT

ORGELFAHRT
ZUM NEUEN JAHR
10.-12.01.2025

- 01 | Neujahrskonzerte vom 03.01. – 05.01.2025**
Diese Orgelfahrt führt nach Ostthüringen, nach Mittelthüringen und entlang der Saale.
- 02 | Neujahrskonzerte vom 10.01. – 12.01.2025**
Die 2. Orgelfahrt zum Neuen Jahr führt über Mittelfranken ins Donau-Ries und nach Nördlingen.
- 03 | Heimspiel in Franken vom 14.02. – 16.02.2025**
Wie jedes Jahr im Februar geht es nach Franken. Neuendettelsau, Ansbach, Roth und Hilpoltstein sind nur einige Konzertorte.
- 04 | Himmelfahrt in Oberfranken vom 29.05. – 01.06.2025**
Über Himmerfahrt macht die Orgelfahrt mit ihren vielen Konzerten Halt in Oberfranken.
- 05 | Franken/Thüringen vom 25.07. – 27.07.2025**
Durch Südthüringen, Unter- und Oberfranken führt Orgelfahrt im Sommer des Jahres.
- 06 | Saale-Orla vom 12.09. – 14.09.2025**
Einmal quer durch den Landkreis Saale-Orla führt diese Orgelfahrt. Die Bergkirche in Schleiz und die Silbermannorgel auf Schloss Burgk sind Pflichtkonzertorte.
- 07 | Entlang der Saale vom 17.10. – 19.10.2025**
Diese Orgelfahrt führt Sie durch die schöne Landschaft der Burgen und Schlösser entlang der Saale.
- 08 | Im grünen Herzen vom 31.10. – 02.11.2025**
Diese Orgelfahrt in Thüringen führt Sie ins Schiefergebirge und durch die Rhön.

www.orgelfahrt.de

Besuchen Sie die Webseite der Orgelfahrt und erfahren Sie mehr über die einzigartigen Konzertorte, die Sie auf eine musikalische Reise der besonderen Art einladen. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Orgelmusik und lassen Sie sich von den beeindruckenden Klängen und der atemberaubenden Architektur der Veranstaltungsorte verzaubern.

Jeder Konzertort bietet ein unvergessliches Erlebnis mit einem individuellen Programm – nichts wird doppelt gespielt! Die Vielfalt der Programme wird Sie begeistern.

Verehrtes Publikum,
liebe Freunde der Orgelmusik,

mittlerweile sind die Neujahrskonzerte der Orgelfahrt zur schönen Tradition geworden und an diesem Wochenende sind wir bei Ihnen rund um den Hesselberg zu Gast. Die winterlichen Kirchen bei anheimelndem Kerzenschein mit festlicher und zugleich besinnlicher Orgelmusik zu erfüllen, ist für mich eine große Freude, überdies ein ebenso wunderbarer Jahresbeginn! Immer wieder gerne gehe ich nach dem jährlich absolvierten ZDF-Neujahrgottesdienst auf Orgelfahrt, um meine Bekannten und Freunde bei einem Neujahrsgruß wieder sehen zu können.

Schön, dass Sie auch da sind, in meinen heimatlichen Gefilden rund um Neuendettelsau und Ansbach - im Februar bin ich dann wieder zu Orgelkonzerten hierzulande!


Die Region um den Hesselberg wird dominiert von Instrumenten der Firma Steinmeyer, die einst Weltruhm in Sachen Orgelbau genoss. Viele dieser Instrumente sind mir seit meiner Jugendzeit vertraut und doch gibt es auch immer wieder neue Orgeln für mich – und vielleicht auch für Sie – zu entdecken. Auf die Steinmeyer-Orgeln in Dürrwangen und Hechlingen bin ich schon sehr gespannt, ein Wiedersehen gibt es an den Orgeln in Unterschwaningen, Wassertrüdingen oder Oettingen: Eine musikalische Entdeckungsreise zu der ich Sie sehr gerne einlade.

Ein neues Jahr ist immer verbunden mit Wünschen und Erwartungen. Und so wünsche ich uns allen ein friedvolles und erfülltes, glückliches und behütetes Jahr 2025. Ich freue mich auf die vielen Begegnungen mit Ihnen nicht nur in diesen Tagen, sondern auch darüber hinaus bei weiteren Orgelkonzerten. Und ich freue mich, dass das Team der Orgelfahrt auch in diesem neuen Jahr viele neue Ideen mitgebracht hat und umsetzt. Ganz

herzlichen Dank an Christiane Linke und das Team rund um Claudia Bari und Matthias Creutzberg.

Es möge für uns alle ein gutes Jahr 2025 unter Gottes Segen anbrechen. Mit den besten Wünschen

Ihr



Matthias Grüner
Frauenkirchenkantor zu Dresden



Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaars als Sänger im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Weiterführende Impulse erhielt er von F. Tagliavini, J. Laukvik, M. Radulescu. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, so z. B. des Internationalen Wettbewerbs für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker 2000.



Matthias Grünert | Foto: Elke Walter

Während des Studiums war er Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er die Konzertreihe Bosauer Sommerkonzerte organisierte.

In den Jahren 2000 – 2004 war er als Stadt- und Kreiskantor im thüringischen Greiz tätig und brachte 2003 an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdener Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die gesamte Kirchenmusik im wieder erbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler und Papst Franziskus.

So engagiert sich Matthias Grünert in vielen Erstaufführungen auch für die Wiederentdeckung Dresdener Komponisten des Spätbarock und der Klassik. Der Schwerpunkt des Chores mit seinen 100 Sängerinnen und Sängern liegt auf dem 19. Jahrhundert und pflegt u. a. alle wichtigen Oratorien. Der Kammerchor widmet sich in seiner Arbeit besonders Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts, mit dem besonderen Fokus auf die Werke Johann Sebastian Bachs und hält alle Messvertonungen und Oratorien von Monteverdi, Bach, Haydn und Mozart im Repertoire.

Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdener Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche ist ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen

vor Ort und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern regelmäßig zusammen.

Gastspiele als Organist und Dirigent führten ihn bisher an zahlreiche Orgeln ebenso wie in viele Musikzentren, beispielsweise nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen und in die Schweiz. Als Organist ist er gern gesehener Duopartner profilierter Musiker. Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter viel beachtete CD-Einspielungen u. a. bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sein musikalisches Wirken.



Seit dem Wintersemester 2008/09 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel. Das Musikfestival Mitte Europa kürte Matthias Grünert 2015 zum Artist in Residence.



FREITAG, 10.01.2025

17.30 Uhr, Unterschwaningen, Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Markgrafenstraße 13, 91743 Unterschwaningen

PROGRAMM

Bach – Anfang und Ende aller Musik

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Concerto a-moll BWV 593

Allegro

Adagio

Allegro

Suite a-Moll BWV 818a

Prélude

Allemande

Courante

Sarabande

Menuet

Giga

Choralbearbeitung über „Jesus bleibet meine Freude“

aus der Kantate BWV 147 „Herz und Mund und Tat und Leben“

Piece d'orgue BWV 572

DISPOSITION

Erbaut: Steinmeyer & Co,
Oettingen, 1953

Gehäuse: Siegmund Prediger,
Ansbach, 1743

Renovierung und Erweiterung:
Deiningner & Renner
Wassertrüdingen, 2024

I. Hauptwerk C-g'''

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Oktav	4'
Hohlflöte	4'
Oktav	2'
Mixtur 4fach	1 1/3'

II. Hinterwerk C-g'''

Gedackt	8'
Salizional	8'
Ital. Prinzipal	4'
Sesquialter	2 2/3'
Waldflöte	2'
Cymbel	1/2'
Trompete *	16'
Trompete *	8'
Trompete * bis c ³	4'

Pedal C-f'

Violon	16'
Subbaß	16'
Oktavbaß	8'
Flötbaß	4'
Oktav	2'
Trompete *	16'
Trompete *	8'

Koppeln/Spielhilfen

I/II, P/I, P/II als Tritt

* aus der Laurentiusorgel von St.
Lorenz, als Transmission



DISPOSITION

Erbaut: G. F. Steinmeyer & Co.,
Oettingen, 1967, Opus 2181

I. Hauptwerk C-g'''

Quintade	16'
Praestant	8'
Rohrflöte	8'
Octave	4'
Spillflöte	4'
Superoctave	2'
Quinte	2/3'
Mixtur 4fach	1 1/2'
Trompete	8'
Cymbelstern I	

Schwellwerk C-g'''

Gedackt	8'
Violflöte	8'
Geigend Principal	4'
Blockflöte	4'
Waldflöte	2'
Oktävlein	1'
Sesquialter	2 2/3' + 1 3/8'
Cymbel 3fach	1/2'
Dulzian	8'
Tremulant	
Cymbelstern II	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Zartbaß	16'
Oktavbaß	8'
Gedecktbaß	8'
Choralbaß	4'
Posaune	16'
Klarine	4'

Koppeln/Spielhilfen

I/P, II/P, III/I
Freie Kombinationen
Einzelzungenabsteller
Tutti, Organo Pleno

PROGRAMM

Mit Bach ins Neue Jahr

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
„Dorische“ Toccata und Fuge d-moll BWV 538

Choralbearbeitungen aus der Schübler-Sammlung:

Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645

Wo soll ich fliehen hin BWV 646

Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 647

Meine Seele erhebt den Herrn BWV 648

Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ BWV 649

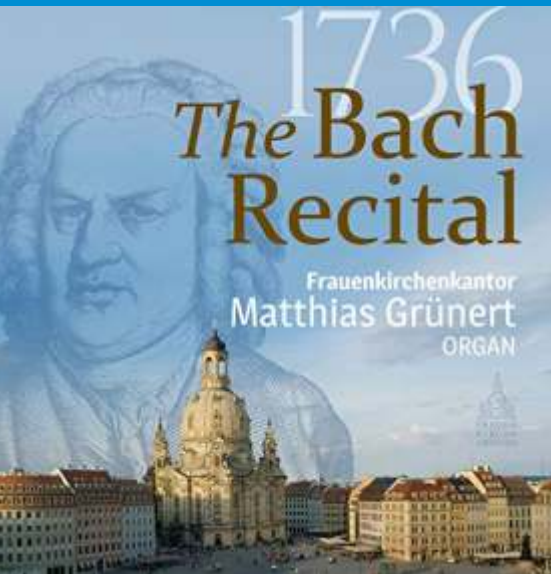
Kommst du nun, Jesu vom Himmel herunter BWV 650

Trio d-moll BWV 583

Praeludium und Fuge G-Dur BWV 541



ORGELMUSIK AUF CD
EINSPIELUNGEN VON MATTHIAS GRÜNERT

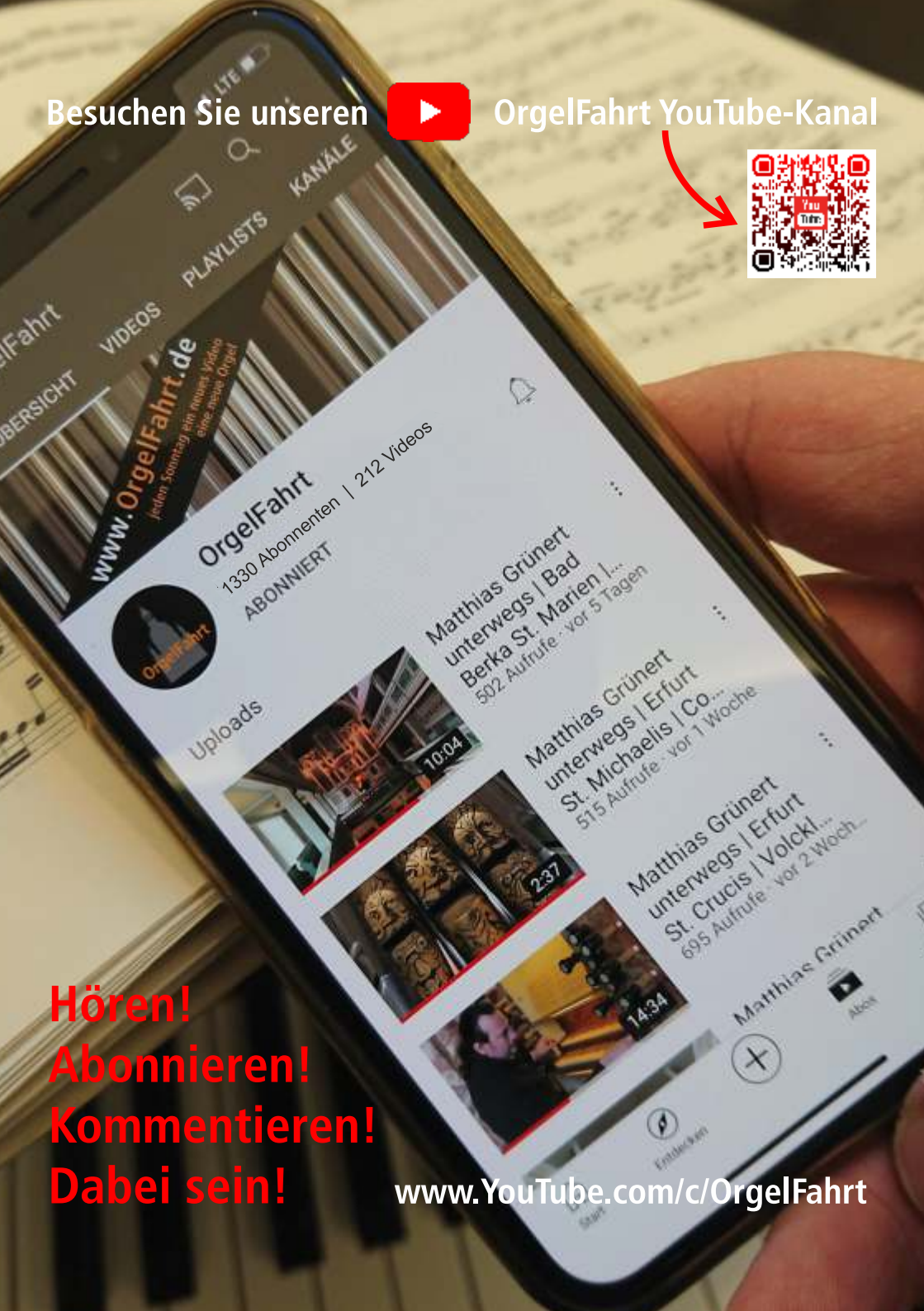


Diese und weitere CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.

Besuchen Sie unseren



OrgelFahrt YouTube-Kanal



**Hören!
Abonnieren!
Kommentieren!
Dabei sein!**

www.YouTube.com/c/OrgelFahrt

SAMSTAG, 11.01.2025

14.30 Uhr, Ehingen, Evang.-Luth. Kirche St. Jakobus

Dr.-Gutmann-Straße 2, 91725 Ehingen

PROGRAMM

Heitere Orgelwerke aus Bella Italia

Nicolo Moretti (1763 – 1821)

Tempesta di mare

Domenico Zipoli (1763 – 1821)

Sonata

Preludio

Corrente

Sarabanda

Giga

Andrea Lucchesi (1741 – 1801)

Sonate C-Dur

Domenico Cimarosa (1749 – 1801)

Sonata in a-moll

Giuseppe Sigismondo (1739 – 1826)

Sonata per Organo

Gabriele Vignali (18. Jahrhundert)

Elevazione

Gaetano Valeri (1760 – 1822)

Sonata IV F-Dur Opus 1, 4 (1785)

Giuseppe Gherardeschi (1759 – 1815)

Rondo per Organo in G

Nicolo Zingarelli (1752 – 1837)

Sonata in C

DISPOSITION

Erbaut:

Sanierung: Deininger & Renner,
Wassertrüdingen

I. Hauptwerk C-g'''

Metallflöte	8'
Prinz.	4'
Schwiegel	2'
Mixtur 3-4fach	1 1/3'

II. Nebenwerk C-g'''

Gedeckt	8'
Rohrflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Prinzipal	2'
Terz	1 3/5'
Zimbel 2fach	1/2'

Pedal C-f'

Subbass	16'
Gedecktbas	8'
Choralbass	4'+2'



DISPOSITION

Erbaut: Orgelbaufirma Walcker,
1994

Gereinigt und überholt:
Orgelbau Lutz, Feuchtwangen,
2024

I. Manual Rückpositiv C-g'''

Gedeckt	8'
Hohlflöte	4'
Nasard	2 2/3'
Octave	2'
Octävlein	1'
Tremulant	

II. Manual Hauptwerk C-g'''

Praestantflöte	8'
Principal	4'
Flachflöte	2'
Mixtur 4fach	1 1/3'
Vorabzug Mixtur einfach	
Trompete	8'

Pedal C-f'

Subbass	16'
Offenbass	8'
Choralbass (Transmission)	4'
Rauschpfeife 3fach	2 2/3'
Trompetbass (Transmission)	8'

Koppeln/Spielhilfen

Manualkoppel
Pedalkoppel

PROGRAMM**Barocke Kostbarkeiten aus Thüringer Residenzen**

Gottfried Heinrich Stölzel (1690 – 1749)

Partia di Signore Steltzeln

Ouverture
Air Italien
Bourrée
Menuet
Menuet – Trio di J. S. Bach

Johann Gottfried Walther (1684 – 1748)

Partita über „Jesu, meine Freude“ (1713)

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)

Sonata III d-moll

Andante
Larghetto
Fuga

Johann Peter Kellner (1705 – 1772)

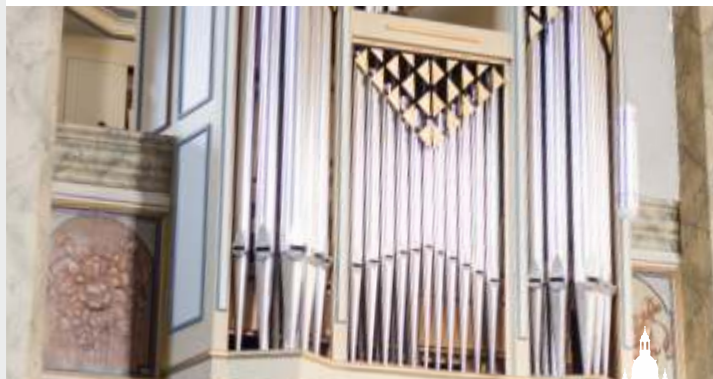
Praeludium und Fuge in F-Dur

Pro organo pleno

Johann Pachelbel (1653 – 1706)

Ricercare c-Moll

Johann Heinrich Buttstedt (1666 – 1727)

Fuge in e

SAMSTAG, 11.01.2025

17.30 Uhr, Dürrwangen, Kath. Pfarrkirche Maria Immaculata

Marktplatz 10, 91602 Dürrwangen

PROGRAMM

Bach & family

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge f-moll BWV 534

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)
Sonate Nr. VI g-moll WotquV 70/6
Allegro moderato
Adagio
Allegro

Johann Ernst Bach (1722 – 1777)
Fantasie und Fuge F-Dur

Johann Christoph Friedrich Bach (1732 – 1795)
Allegretto von variazioni „Ah, vous dirai-je, maman“

Johann Sebastian Bach
Piece d'orgue BWV 572

DISPOSITION

Erbaut: F. Steinmeyer & Co.,
Oettingen, 1982, Opus 2373

I. Hauptwerk C-g'''

Prinzipal	8'
Spitzflöte	8'
Oktave	4'
Kleingedeckt	4'
Schwiegel	2'
Mixtur 4fach	

II. Positiv C-g'''

Gedeckt	8'
Rohrflöte	4'
Prinzipal	2'
Quint	2 2/3'
Terz	1 3/5'
Zimbel 3fach	
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
´Oktavbaß	8'
Blockflöte	4'

Koppeln/Spielhilfen

II/I, I/P, II/P



DISPOSITION

Erbaut: Giengener
Orgelmanufaktur Gebr. Link,
Giengen, 1998

I. Hauptwerk C-a'''

Bourdon*	16'
Principal	8'
Rohrflöt	8'
Gamba	8'
Octav	4'
Flöt*	4'
Quint	2 2/3'
Superoctav	2'
Mixtur 4fach	1/3'
Cornet 5fach	8'
Trompette	8'

II. Schwellwerk C-a'''

Bourdon*	8'
Salicional	8'
Vox Coelestis	8'
Praestant	4'
Flûte octaviante	4'
Nazard	2 2/3'
Doublette	2'
Tierce	1 3/5'
Larigot	1 1/3'
Hautbois	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbass	16'
Octavbass	8'
Cello	8'
Flûte	4'
Bombarde	16'
Trompette	8'

Koppeln

II/I, I/P, II/P

* einige Holzpfeifen
aus alter Orgel

PROGRAMM**Very british!**

Thomas Adams (1857 – 1918)
Allegro Pomposo C-Dur

Percy Fletcher (1879 – 1932)
Prelude

Interlude

Postlude

William Wolstenholme (1865 – 1931)
Allegretto

Noel Rawsthorne (1929 – 2019)
Prelude „O Danny Boy“

Edwin H. Lemare (1865 – 1934)
Annie Laurie

Samuel Coleridge-Taylor (1875 – 1912)
Elegy in g

Myles Birket Foster (1851 – 1922)
Concluding Voluntary C-Dur





Evangelisches Allianzhaus
Bad Blankenburg
Gästehaus | Hotel | Konferenz-Zentrum

*Konferenzen oder Gemeindefreizeiten?
Wir sagen: Es kann losgehen!*

- ▶ Bad Blankenburger Allianzkonferenz
- ▶ Internationales Jugendcamp
- ▶ Gebets-, Chor, Gemeindefreizeiten, Motorrad- und Wanderfreizeiten
- ▶ Seminare, Tagungen und Workshops

Modernste Veranstaltungstechnik

- ▶ Flat Screens mit Clickshare und elektronisches Whiteboard
- ▶ Whiteboard, Moderationswände, Beamer, Leinwand und Flipcharts
- ▶ Rednerpult, E-Piano und Konzertflügel
- ▶ Kostenfreie Parkplätze und kostenfreies WLAN
- ▶ Fussläufige Erreichbarkeit vom Bahnhof, Shuttle-Service auf Anfrage
- ▶ Tagungsversorgung mit Essen, Häppchen, Obst und Getränken



Evangelisches Allianzhaus gGmbH | Esplanade 5–10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: 036741 21-0 | Fax: 21-200 | info@allianzhaus.de | www.allianzhaus.de

DISPOSITION

Erbaut: G.F. Steinmeyer,
Oettingen, 1872, op. 109

I. Manual C-f'''

Bourdon	16'
Principal	8'
Gamba	8'
Gedeckt	8'
Octav	4'
Octav	2'
Mixtur	

II. Manual C-f'''

Principal	8'
Salicional	8'
Gedeckt	8'
Fugara	4'
Flöte	4'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violon	16'
Octavbaß	8'
Cello	8'

Koppeln

Normalkoppeln

PROGRAMM**Romantische Klangwelten**

Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Sonate Nr. I c-moll Opus 27

Präludium

Andante

Finale

Wilhelm Volckmar (1812 – 1887)

Orgelstück in d

Ernst Friedrich Richter (1808 – 1879)

Fantasie und Fuge a-moll Opus 19

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Sonate II c-moll Opus 65, 2

Grave

Adagio

Allegro maestoso e vivace

Fuga



SONNTAG, 12.01.2025

16.00 Uhr, Gnotzheim, Kath. Kirche St. Michael

Spielberger Straße 22, Gnotzheim

PROGRAMM

Berührende Musik der Klassik

Johann Gottfried Vierling (1750 – 1813)
Präludium in G

Franz Bühler (1760 – 1823)
Allegretto

Ludwig van Beethoven (1770 – 1823)
Flötenuhrstück C-Dur

Theodor Grünberger (1756 – 1820)
Unter der Wandlung aus der 3. Orgelmesse

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Ave verum corpus für Orgel bearbeitet

Johann Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)
Konzert F-Dur
Allegro maestoso
Adagio
Rondo

DISPOSITION

Erbaut: Deininger und Renner,
Oettingen, 1980, Opus 44
Prospekt: 1849 von
Vorgängerorgel Gebr. Sieber

I. Hauptwerk C-g'''

Prinzipal	8'
Gedeckt	8'
Oktav	4'
Traversflöte	4'
Schwiegel	2'
Mixtur 4fach	1 1/3'

II. Positiv C-g'''

Rohrflöte	8'
Koppelflöte	4'
Nasard	2 2/3'
Oktav	2'
Terz	1 3/5'
Cymbel 3fach	1/2'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Holzoktave	8'
Choralbaß	4'

Koppeln/Spielhilfen

I/II, P/I, P/II



Foto: Frau Sturm

DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau Wolfgang Hey,
Urspringen, 1989, Op. 204

I. Hauptwerk C-g'''

Offenflöte	8'
Prinzipal	4'
Spitzflöte	2'
Mixtur 3fach	1 1/3'

II. Schwellwerk C-g'''

Gedackt	8'
Rohrflöte	4'
Nasard	2 2/3'
Oktave	2'
Terz	1 3/5'
Oktävlein	1'
Scharff 2-3fach	1/2'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Gemshorn	8'
Choralbaß 3fach	4'

Koppeln

II/I, I/P, II/P

PROGRAMM

Hanseatische Barockklänge

Marx Philipp Zeyhold (1704 – 1760)

Concerto in A

Allegro
Adagio
Vivace

Hinrich Zinck (1677 – 1751)

Praeludium, Fuge, Adagio und Chaconne in D

Georg Böhm (1661 – 1733)

Partita über „Jesu, du bist all zu schön“

Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)

Canzonetta in G BuxWV 172

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)

Concerto in G

Allegro
Adagio
Allegro



SONNTAG, 12.01.2025

19.00 Uhr, Oettingen, Kath. Pfarrkirche St. Sebastian

Hofgasse 11, 86732 Oettingen in Bayern

PROGRAMM

Orgelwerke der Romantik

Adolf Friedrich Hesse (1809 – 1863)
Fantasie e-moll Opus 52

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate VI d-moll Opus 65, 6
über den Choral „Vater unser im Himmelreich“
Choral
Variationen
Fuge
Finale

Hermann Schellenberg (1816 – 1862)
Pastorale G-Dur (Andante religioso)

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)
Sonate Nr. IV a-moll op. 98
über den Tonus Peregrinus (IX. Psalmton)
Tempo moderato
Intermezzo
Fuga cromatica

DISPOSITION

Erbaut: G.F. Steinmeyer & Co,
Oettingen, 1914, Opus 1198
Gehäuse: Vorgängerorgel
Steinmeyer, 1852
Restauriert: Michael Kraus,
Oettingen, 2008

I. Manual Hauptwerk C-a'''

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Viola di Gamba	8'
Wienerflöte	8'
Gedeckt	8'
Flöte	4'
Oktav	4'
Oktav	2'
Mixtur	2'
Trompete	8'

II. Manual Schwellwerk C-a'''

Geigen-Prinzipal	8'
Salicional	8'
Vox Coelestis	8'
Lieblich-Gedeckt	8'
Orchester-Flöte	8'
Fugara	4'
Sesquialter	2 2/3'
Oboe	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Violon	16'
Subbaß	16'
Bordunbaß	16'
Oktavbaß	8'
Basson	16'

Koppeln/Spielhilfen

II/I, I/P, II/II
Suboktavkoppeln: II/I, II/II
Superoktavkoppeln: II/I, II/II
1 freie Kombination, Tutti,
Crescendowalze, Autom. Pianopedal



Die OrgelFahrt ist ein Konzertprojekt mit dem Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert. Ein ehrenamtliches Team um Christiane Linke (Wittmannsgereuth), Matthias Creutzberg (Pößneck) und Claudia Bari (Römhild) organisiert die sogenannten OrgelFahrten in Absprache mit Matthias Grünert. Dreitägige, viertägige oder auch fünftägige OrgelFahrten führten jeweils durch verschiedene Regionen. Im nächsten Jahr soll das Ries als Kultur- und Orgelregion erkundet werden.

FREIER EINTRITT – SPENDE ERBETEN

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Finanziert wird das Projekt durch Sponsoren und die Kollekten der Konzerte, wobei Kollektenanteile in der jeweiligen Kirchgemeinde verbleiben. Die Kirchgemeinden haben selbst keinen Aufwand. Plakate und Flyer werden von uns zur Verfügung gestellt. Die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen wir ebenso wie das zur Verfügung Stellen von Artikeln bspw. für die Gemeindebriefe. Zu den Konzerten erhält jeder Besucher ein sehr detailliertes Programmheft.

Durch die OrgelFahrt wird die Königin der Instrumente in ihrer unverwechselbaren Einzigartigkeit und unbeschreiblichen Vielfalt erlebbar. Was gerade für kleine Dorfkirchen ein herausragendes Ereignis ist, wurden doch in den letzten Jahren viele Orgeln instandgesetzt oder gar restauriert. In den Tourenplänen erscheinen aber auch die großen sinfonischen Instrumente in großen Stadtkirchen oder an bedeutenden historischen Orten.

DER VERANSTALTER

Die Kirchgemeinde Hoheneiche lädt herzlich ein zur OrgelFahrt. Wir organisieren Konzertreisen in enger Kooperation mit anderen Kirchgemeinden, Kirchenkreisen und Kantoren, um die Königin der Instrumente einem möglichst breitem Publikum vorzustellen.

Als kleine ländlich geprägte Kirchengemeinde ist dies Aufgabe und hoher Anspruch, der sich nur mit

ehrenamtlichem Engagement realisieren lässt. Wir danken Matthias Grünert, dem Kantor der Frauenkirche zu Dresden, für die hervorragende Zusammenarbeit, das in uns gesetzte Vertrauen und sein Orgelspiel, das ein besonderes musikalisches Erlebnis ist. Musikgenuss in Tagen und Stunden bemessen, ermüdungsfrei bringt er ganze Regionen zum Klingen. Die Kirchgemeinde bedankt sich aber auch beim Vorbereitungsteam. Ehrenamtliche Helfer unterstützen uns nun schon seit Jahren während der OrgelFahrt. Auch ohne sie ist das Projekt nicht denkbar.

YOUTUBE-KANAL

Wir möchten Ihnen regelmäßig einen kleinen musikalischen Gruß senden: Jeden Sonntag können Sie an der Orgelmusik der OrgelFahrt teilhaben. Dann werden wir jeweils ein Video auf diesem Kanal posten, welches während der verschiedenen OrgelFahrten live aufgenommen wurde. Mit unserem Anliegen, die wertvollen Instrumente und den dazugehörigen Klangraum zu portraituren, wollen wir Sie für die Orgelmusik begeistern. Derzeit sind schon über 60 Videos online. Begonnen haben wir 2021, und es gibt noch viel Material. Wir machen weiter.

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer, Interessenten und Zuhörer, aber vor allem über viele Abonnenten: unsere Orgelmusikfamilie.

Teilen Sie gerne mit uns und Ihren Freunden die sonntäglichen Orgelgrüße!





Orgelfahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert

Veranstalter:

Kirchgemeinde Hoheneiche, Hoheneiche 3, 07318 Saalfeld

Orgelfahrt-Team:

Christiane Linke, Wittmannsgereuth, Mobil: 0173 – 3762037

Matthias Creutzberg, Pößneck, Mobil: 0151 – 40513467

Claudia Bari, Römhild, Mobil: 0160 – 97344532

Fotos:

Christiane Linke, Matthias Creutzberg, Kirchgemeinden, Privat
sowie Bildnachweis im Foto

Internet:

www.orgelfahrt.de

www.facebook.com/orgelfahrt

www.youtube.com/c/Orgelfahrt

Spenden:

Bank: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Hoheneiche

IBAN: DE31 8305 0303 0000 0230 94

BIC: HELADEF1SAR

Verwendungszweck: Orgelfahrt

